

# INHALT

<i>Einleitung: Literarische Anthropologie</i> .....	1
1. »Literarische Anthropologie« .....	1
2. Königswissenschaft und Popularphilosophie – die Anthropologie und ihre literarischen Neigungen .....	1
3. Ein Fluchtpunkt der Anthropologie: Literatur und Selbstbiographik als die authentische Menschenkunde .....	13
4. Die Autobiographik und ihr anthropologischer Anspruch .....	17
5. Anthropologische und andere Autobiographien .....	21
6. Literarische Anthropologie – Autobiographik, Roman, Drama .....	23
7. Ausblick .....	28
<i>I. »Je sens mon cœur et je connois les hommes«. Das Beispiel Rousseau</i> .....	29
1. Rousseau in Deutschland .....	29
a) Wielands anthropologische Verteidigung Rousseaus .....	29
b) Schwierigkeiten mit Rousseau und die Wandlungen im Autobiographie-Verständnis nach 1782 .....	31
2. Phryne oder Apologie als Selbstentblößung .....	34
3. Rousseaus Programm .....	35
a) Selbstbeobachtung ist Wissenschaft vom Menschen .....	35
b) Rousseaus Natur .....	36
c) Subjekt, subiectum .....	38
4. Die Vielheit und die Verborgenheit des Ich. Ein Exkurs zu Rousseaus späten autobiographischen Schriften .....	40
5. Die Konfessionen: anthropologische Solidarität mit sich .....	42
a) Psychophysik des abweichenden Verhaltens .....	43
α) Schuld und Entschuldigung .....	43
β) Extravagante Erotik .....	47
b) »Les moindres faits« .....	49
c) Erinnerung, Kindheit .....	51

<i>II. Adam Bernd oder vom frühen und notgedrungenen Selbstdenken</i> .....	55
1. Leibes- und Gemütsplagen .....	58
2. Die niederen Seelenvermögen und ihre Deutung .....	62
a) Präludium: Träume .....	63
b) Das Hauptstück: <i>imaginatio involuntaria</i> oder »Discours von der Autochirie« .....	65
3. Anthropologie als Nachbesinnung und als Vorstufe des Autobiographischen ...	70
4. Verstellte Originalität – Zum literarischen Potential des unglücklichen Selbstdenkens .....	74
 <i>III. Die Grenzen religiöser Selbstdeutung.</i> <i>Autobiographien zwischen Bernd und Moritz</i> .....	77
1. Anthropologie-Vermeidung, Jung-Stillings literarische und religiöse Sinngewandungen .....	77
2. »Ist dein kleines Körperchen und dein stolzes Geistle nicht miteinander aus nichts hervorgekrochen?« Ulrich Bräkers Versuche über das Ich .....	81
3. <i>L'être mixte</i> , Lavater oder das transfigurierte Antlitz der Anthropologie .....	87
 <i>IV. Karl Philipp Moritz: Erfahrungsseelenkunde als Literatur</i> .....	93
1. Religionismus-Kritik .....	93
2. Anton Reisers innere Geschichte und der Roman seiner Zeit .....	96
3. Anthropologie des Eingedenkens .....	98
a) Unwillkürliche Erinnerung .....	99
b) Rationalistische und empirische Psychologie .....	101
c) Kinderlogik .....	105
4. »Des ganzen Lebens anschauliches Bild«. Ästhetische Erfahrung und ästhetische Theorie .....	107
 <i>V. Jean Paul oder die Bedenken des Romanautors vor dem Ich</i> .....	116
1. Autobiographisch-poetische Eigenheiten .....	116
a) Jean Paul und Goethe in ihren Eingangssätzen .....	116
b) Äquinoktial-Stil .....	119
c) Geisterseher und Geisterschöpfer. Jean Pauls Umgang mit Moritz und Rousseau .....	121
2. Bemerkungen über den Menschen: das Vita-Buch .....	123
3. »Konjunktural-Biographie« .....	127

4. Humoristische Idylle: Die »Selberlebensbeschreibung« .....	129
a) Deutsche Doppel- und Mehrfachwörter .....	129
b) Blatternarbige Schönheiten .....	129
c) »Himmelfahrten des gedrückten Lebens« .....	133
d) Das Leben geht weiter; die idyllische Himmelfahrt hört auf .....	136
5. Der »Komet« oder das fragliche Komplement .....	136
6. »Selina« oder Jean Pauls poetische Anthropologie .....	139

## VI. Goethe .....

144

1. Goethes Natur .....	145
a) »Dichtung und Wahrheit«, Achstes Buch .....	145
b) Goethes Vorbehalte gegen Jean Paul .....	147
c) Die Geschichte der naturwissenschaftlichen Schriften und die Geschichte ihres Autors .....	147
d) Gegenständliches Denken .....	149
2. »Dichtung und Wahrheit« .....	151
a) Sich selbst historisch werden – zur Entstehungsgeschichte .....	151
b) Entelechetisches .....	152
c) Biographie der Kunst .....	154
d) Die Entmachtung des Bedrohlichen .....	157
e) Der symbolische Blick .....	160
f) Goethe und Alfieri .....	161
3. »Italiänische Reise« .....	163
a) Kraniologisches .....	163
b) Ästhetische Erfahrung .....	167
4. Der Krieg in Goethes autobiographischen Schriften .....	170
a) »Campagne in Frankreich« .....	170
b) »Die Belagerung von Mainz« .....	174
5. Die »Tag- und Jahreshefte« .....	176

## VII. Anthropologien und Selbstbiographien in der deutschen Romantik .....

180

1. Mittler-Figur: C. G. Carus .....	180
2. Die Entwertung der Autobiographie durch die Totalisierung der Selbstreflexion .....	184
3. Zwei Nachträge zum romantischen Ich: Henrik Steffens, Goththilf Heinrich von Schubert .....	187

<i>VIII. Französische Selbstbiographien nach 1800: Chateaubriand, Stendhal</i> .....	193
1. Monumentale Selbstinszenierung – Chateaubriands »Mémoires d’Outre-Tombe« .....	193
2. Selbstbiographie und Physiologie: Stendhal .....	201
a) Physiologie der Seele .....	201
b) Auf der Suche nach dem verlorenen Ich – die »Souvenirs d’égotisme« .....	203
c) »Vie de Henri Brulard« .....	206
d) Von der naturkundlichen Totalität des Ich zu seiner szientistischen Mikroskopie .....	210
 <i>IX. Anthropologie-Abstinenz und anthropologische Ermunterung. Zur deutschsprachigen Autobiographik nach 1840</i> .....	211
1. Die Epigonen, die Erzähler (Immermann, Hebbel, Fontane u. a.) .....	211
2. Roman einer Selbstbiographie – Kellers »Grüner Heinrich« .....	217
 <i>X. Am Jahrhundertende: Nietzsche und Strindberg. Ende, Neubeginn, Wiederkehr der literarischen Anthropologie?</i> .....	222
1. Nietzsches »Ecce homo« – Fröhliche Wissenschaft vom Über-Ich .....	222
2. »Literatur der Zukunft« – Strindbergs Anatomie einer Seele .....	233
 <i>Ausblick: das Andere der literarischen Anthropologie</i> .....	240
1. Die Eule der Minerva (Dilthey) .....	241
2. Erinnerungs-Arbeit (Freud) .....	244
3. Temps retrouvé als Kunst (Proust) .....	248
 <i>Anmerkungen</i> .....	253
 <i>Literaturverzeichnis</i> .....	299
 <i>Namenregister</i> .....	313
 <i>Abbildungen</i> .....	318